



15. November 2023

Mitteilung der Gemeinden der Kreisschule Rohrdorferberg

## Schulraumplanung nimmt Rücksicht auf Situation in Niederrohrdorf

**Im Sommer wurde die Planung des neuen Oberstufenzentrums in Niederrohrdorf von der Schulraumplanung für die Primarstufe getrennt. Das zusammenhängende Areal bedingt jedoch eine enge Abstimmung der beiden Projekte. Aufgrund der neusten Schülerzahlentwicklungen führt der Gemeinderat Niederrohrdorf kurzfristig eine strategische Planung für Schulgebäude, Turnhallen, Tagesstrukturen und Aussenplätze durch. Der Gesamtleistungswettbewerb für das Oberstufenprojekt wird deshalb zurückgestellt.**

In Niederrohrdorf ist der Druck auf den Raumbedarf der Primarschule in den vergangenen Monaten unerwartet stark gestiegen. «Die Schülerzahlen sind bereits jetzt massiv höher als prognostiziert», sagt Gemeinderat Kevin Van. «Um eine Pflasterlipolitik zu vermeiden und eine rudimentäre Einschätzung der finanziellen Auswirkungen zu erhalten, hat der Gemeinderat kurzfristig eine strategische Arealplanung unter Einbezug aller verfügbaren Liegenschaften und Grundstücke gestartet.» Eine Schulraumplanungskommission begleitet das Mehrgenerationenprojekt.

Die jüngsten Entwicklungen haben Auswirkungen auf das Oberstufenprojekt der Kreisschule Rohrdorferberg. Dieses wurde im März 2023 vom Primarschulprojekt getrennt, nachdem das bisherig gemeinsame Schulhausprojekt «Jim Knopf» ad acta gelegt worden war. Sämtliche Schulanlagen der Kreisschule sollen nun südlich, diejenigen der Primarschule nördlich der Rüslerstrasse positioniert werden. Inzwischen hat die Baukommission der Kreisschule einen Projektperimeter festgelegt, innerhalb dessen Grenzen ein Projekt ausgearbeitet werden kann. In einem mehrstufigen Gesamtleistungswettbewerb werden die Projektideen verschiedener teilnehmender Totalbauunternehmen zu Projekten ausgearbeitet und von einer Jury beurteilt, worauf das Siegerprojekt den Kreisschulgemeinden als Baukredit vorgelegt wird.

Trotz separatem Perimeter bestehen enge Verflechtungen mit dem Primarschulareal. Sie betreffen etwa den Allwetterplatz, die Turnhallen, die Parkplätze und andere Aussenplätze. Zudem ist die strategische Schulraumplanung von Niederrohrdorf auch für andere mögliche Schulstandorte in der Gemeinde offen. «Deshalb erklärt sich die Baukommission für das Oberstufenzentrum bereit, mit dem Start des Gesamtleistungswettbewerbs zuzuwarten, bis in Niederrohrdorf Klarheit herrscht über die Zukunft der Primarschule», sagt Kommissionspräsident Tobias Holenweger, Gemeinderat in Oberrohrdorf.

Als nächstes werden die Wintergemeindeversammlungen der Kreisschulgemeinden Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil und Bellikon über die aktuelle Situation informiert. In Niederrohrdorf ist zudem ein Planungskredit für die Schulraumplanung traktandiert. Im Frühjahr 2024 soll Niederrohrdorf an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung konsultativ über die

Arealplanung des neuen Oberstufenschulhauses abstimmen können. Damit setzt der Gemeinderat einen Beschluss der Sommergemeindeversammlung 2023 um. Sobald die strategische Gesamtschulraumplanung von Niederrohrdorf so weit fortgeschritten ist, sollte die Kreisschule ihre eigene Schulraumplanung wieder aufnehmen können.

Die Baukommission Oberstufenzentrum nimmt gern Fragen oder Anmerkungen entgegen: Thomas Busslinger (Aktuar), Gemeindeschreiber Oberrohrdorf, 056 485 77 00 (während [Öffnungszeiten](#)), [thomas.busslinger@oberrohrdorf.ch](mailto:thomas.busslinger@oberrohrdorf.ch)

Verteiler:

- Schulleitungen Kreisschule Rohrdorferberg und Primarschule Niederrohrdorf
- Politische Parteien der Kreisschulgemeinden Bellikon, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf und Remetschwil
- Sportvereine der Gemeinde Niederrohrdorf
- Baukommission Oberstufenzentrum
- Schulpersonal Kreisschule Rohrdorferberg und Primarschule Niederrohrdorf
- Bergpost (amtliches Publikationsorgan)
- Medien